













Nr. 2154-53. Conradis geheimnisvoller Koffertrick.

Utensilien:

Ein kleiner Koffer.

Vorbereitungen:

Um dieses eigenartige Kunststück vorführen zu können, ist es notwendig, dass der Künstler die Platte seines Zaubertisches mit Hilfe von Goldlitzen in 12 Quadrate einteilt, wie dies aus beifolgender Skizze hervorgeht. Der Künstler muss sich vorstellen,

| | | | |
|---|---|---|---|
| 11 12 13 | 21  23 | 31 32  | 41 42 43 |
| 14 15 16 | 24 25 26 | 34 35 36 | 44  46 |
| Zehner | Zwanziger | Dreissiger | Vierziger |
| 17  19 | 27 28 29 | 37 38 39 | 47 48 49 |
| 51 52 53 |  62 63 | 71 72 73 | 81 82 83 |
| 54 55  | 64 65 66 | 74 75  | 84 85 86 |
| Fünziger | Sechziger | Siebziger | Achtziger |
| 57 58 59 | 67 68 69 | 77 78 79 | 87 88  |
| 91 92 93 | 1 2 3 | 10 20 30 | 100 200  |
|  95 96 | 4 5 6 |  50 60 | 400 500 600 |
| Neunziger | Einer | 70 80 90 | 700 800 900 |
| 97 98 99 |  8 9 | | |

dass jedes Quadrat in 9 Felder eingeteilt ist, wie dies die Zeichnung veranschaulicht. Jedes Feld trägt eine Zahl. Im ersten Quadrat befinden sich sämtliche Zehner, im zweiten sämtliche Zwanziger usw. Die Einer befinden sich im zehnten Quadrat.

Die Nummern 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90 sind im elften Quadrat enthalten, während 100, 200, 300 usw. im zwölften Quadrat zu finden sind. Diese Einteilung ermöglicht ein leichtes Auffinden der Zahlen.

Das Wesentliche des Kunststückes besteht darin, dass der Künstler bei Rückkehr in

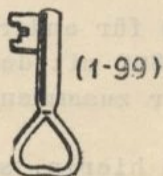


Fig.1



Fig.2

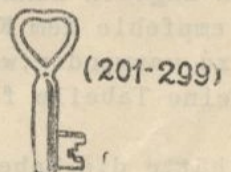


Fig.3

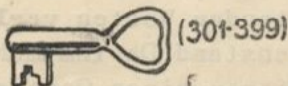


Fig.4

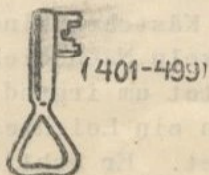


Fig.5

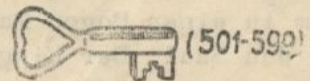


Fig.6



(601-699)

Fig.7



(701-799)

Fig.8

den Saal aus der Lage des Schlüssels auf der Tischplatte, mit dem der Assistent während der Abwesenheit des Künstlers das Kästchen verschliesst, sieht, welcher Gegenstand während seiner Abwesenheit von den Zuschauern in den Kasten hineingelegt worden ist. Hierzu ist es notwendig, dass der Betreffende, der während der Abwesenheit des Künstlers den Kasten verschliesst, sich mit dem Vorführenden im Einverständnis befindet.

Liegt der Schlüssel wie:

| | | |
|--------|---------------------------------|-------------|
| Fig.1, | so zeigt er die Zahlen zwischen | 1 - 99 an |
| " 2, | " " " " " " | 101 - 199 " |
| " 3, | " " " " " " | 201 - 299 " |
| " 4, | " " " " " " | 301 - 399 " |
| " 5, | " " " " " " | 401 - 499 " |
| " 6, | " " " " " " | 501 - 599 " |
| " 7, | " " " " " " | 601 - 699 " |
| " 8, | " " " " " " | 701 - 799 " |

Betrachten wir die auf der beifolgenden Tischabbildung eingezeichneten Schlüssel, so sehen wir, dass:

| | | | |
|----|--------------|---------------|-----------|
| im | 10er-Quadrat | der Schlüssel | 718 zeigt |
| " | 20er | " " " " | 22 " |
| " | 30er | " " " " | 533 " |
| " | 40er | " " " " | 45 " |
| " | 50er | " " " " | 456 " |
| " | 60er | " " " " | 761 " |
| " | 70er | " " " " | 176 " |
| " | 80er | " " " " | 489 " |
| " | 90er | " " " " | 394 " |
| " | 1er | " " " " | 107 " |
| " | 00er | " " " " | 640 " |
| " | 000er | " " " " | 300 " |

Sowohl der Künstler als auch der Helfer müssen die nachstehende Gegenstandsliste, welche 320 Gebrauchsgegenstände enthält, auswendig lernen und sich die Nummern, welche die einzelnen Gegenstände tragen, genau merken. Natürlich kann diese Liste noch bedeutend erweitert werden, und zwar bis auf 799 Gegenstände, da man mit Hilfe des Schlüssels 799 Ziffern angeben kann.

Ich empfehle dem Künstler, die noch offenen Zahlen von 321 bis 400 für andere Gegenstände zu verwenden, während er für die restlichen Zahlen von 401 bis 800 mit dem Assistenten eine Tabelle für Münzen, Banknoten und Marken sämtlicher Länder zusammenstellen kann.

Ich hätte die Tabelle selbst ausgearbeitet, doch empfiehlt es sich hierin, seinen eigenen Gedanken zu folgen.

Vorführung:

Der Künstler reicht das Kästchen zum Untersuchen und sagt, man möge während seiner Abwesenheit irgend einen Gegenstand in das Kästchen hineinlegen, dasselbe verschließen und ausserdem in einen Bogen Papier einwickeln. Nach diesen einleitenden Worten verlässt der Künstler den Saal. Der Eingeweihte bittet um irgend einen Gegenstand. Da ihm mehrere Gegenstände gereicht werden, ist es für ihn ein Leichtes, unter diesen einen Gegenstand zu finden, der sich in der Tabelle befindet. Er schliesst diesen in das Kästchen ein, zieht den Schlüssel ab und legt ihn unauffällig in das den Gegenstand betreffende Feld.